# Editorial

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft**

Band (Jahr): **3 (1981)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Editorial

Seit zwei Jahren erscheint die WW. Seit zwei Jahren steigt auch die mit ihrer Herstellung verbundene Arbeit. Die Steigerung der Abonnentenzahlen von einigen hundert auf über zweitausend steht für eine Entwicklung, die immer wieder Änderungen in der Arbeitsweise erforderte: Einrichtung fester Bürodienste, eigene Räume und schließlich sogar eine elektrische Schreibmaschine statt unserem klapprigen Reisemodell. Auf dem letzten überregionalen Treffen im Herbst '80 wurde über den nächsten Schritt nachgedacht.

Zu Beginn stellte sich scheinbar die Alternative: entweder den bisherigen Charakter der Zeitschrift beizubehalten, aber den Arbeitsaufwand irgendwie zu senken oder den Schritt in die Professionalisierung zu tun, mit bezahlter Arbeit, mehr Büromaschinen, Computer, Werbeanstrengungen und einem Stil, der eine rasche Auflagensteigerung verspricht, die für die Finanzierung notwendig wäre.

Im Verlauf der Diskussion setzte sich jedoch die Auffassung durch, daß eine auf ein Jahr befristete Stelle sowohl bezahlbar sei (zumindest für diese Zeit) als auch in die bisherige Arbeitsweise der Redaktion integrierbar.

Seit Ende letzten Jahres ist die Stelle mit Reinhard, unserem Chefredakteur, besetzt. Seitdem ist das Büro tagsüber zu erreichen.

Auf dem Frühjahrstreffen '81 werden wir einen ersten Bericht über unsere Erfahrungen mit der Einrichtung der Stelle vorlegen.

Ein Computer wird nicht angeschafft, das Herzstück unserer Abo-Verwaltung wird eine mechanische Adressiermaschine sein.

Neben dem wöchentlichen Termin der WW-Redaktion finden zweimal jährlich überregionale Treffen statt. Dort trifft sich die erweiterte Redaktion, ca. 60 Leute, bespricht die letzten Ausgaben der Zeitschrift, diskutiert inhaltliche und organisatorische Fragen und legt die Schwerpunktthemen für künftige Nummern fest.

Nach dem Heft über Rüstung (Nr. 9) sollen die Themen Selbstverständnis von Naturwissenschaftlern und Ingenieuren (Nr. 10) und Naturwissenschaft und Technik in der VR China (Nr. 11) behandelt werden. Alternativ steht für Nr. 11 das Thema Biologie zur Diskussion.

Zu den drei zuletzt genannten Themen ist noch eine Beteiligung möglich und erwünscht. Besonders der Selbstverständnisschwerpunkt soll von einem möglichst weitgespannten Autorenkreis bearbeitet werden. Ein vorläufiges Konzept dazu ist erstellt worden und kann von der Berliner Redaktion angefordert werden, die die Koordination übernommen hat. Kontakt für den Chinaschwerpunkt ist: Marie Göbbel, Euckenstr. 38, 2000 Hamburg 70.

Weiter haben wir eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich zu klären bemüht, ob und wie wir Artikel von „Einzelkämpfern" aufnehmen sollten, die von einem Standpunkt außerhalb der herrschenden Lehrmeinung argumentieren. Sie wurden bisher schnell und einhellig für die Publikation abgelehnt, obwohl sie bei einigen von uns regelmäßig auf großes Interesse stoßen.

Wie im Editorial des letzten Heftes angekündigt, wurde auch über das Thema „Betroffene" diskutiert. Dabei wurden zwei Standpunkte entwickelt . Der eine geht von der inhaltichen Unbestimmtheit des Begriffs „Betroffenheit" aus. Er fordert eine Analyse der Ursachen der Betroffenheit, und zwar nicht nur für heute, sondern vor allem für die Zukunft. Erst darauf aufbauend, ergibt sich die Möglichkeit, den Begriff der Betroffenheit zu füllen und in dem untersuchten Fall eine begründete Haltung einzunehmen. Die andere Position nimmt die eigene Betroffenheit, z.B. die widersprüchliche Situation, für eine Arbeit ausgebildet zu sein, deren Folgen man kritisiert, zum Ausgangspunkt und fordert ein konkretes Umgehen damit, anstatt die Widersprüche nur wegzutheoretisieren. Politisches Handeln folge aus sinnlicher Erfahrung, nicht aus Theorie.

Die Diskussion wird voraussichtlich in dem Selbstverständnis-Schwerpunkt fortgeführt werden, der aus dem nächsten Treffen diskutiert wird.

Mehr Informationen über das letzte Treffen stehen im Protokoll, das über die Kontaktadressen erhältlich ist.

Das nächste Treffen wird am 4./5. April, wahrscheinlich in Frankfurt stattfinden. Genaueres ist in Berlin oder bei den Regionalgruppen zu erfahren.

## Kontakte

Unsere Kontakte dienen der inhaltlichen Mitarbeit an der WECHSELWIRKUNG. Adressenänderungen, Abonnementbestellungen etc. bitte direkt an die Berliner Redaktion richten.

**Aachen**
Ulrike Hofmann
Südstr. 54
5100 Aachen

**Bielefeld**
Abel Deurig
Helmut Hinderhofer
Ehlentruper Weg 81
4800 Bielefeld 1

**Bonn**
AK-Rationalisierung
Thomas Herrmann
Eduard-Pflüger-Str. 42
5300 Bonn 1

**Braunschweig**
Harald Schweingruber
Korfestr. 15
3300 Braunschweig

**Bremen**
Carl Maywald
Fachsektion Physik (NWI)
Universität Bremen
Achterstraße
2800 Bremen 33
Tel. 0421 / 218 2213

**Frankfurt**
Engelbert Schramm
Studentenhaus
Jügelstr. 1
6000 Frankfurt 1

**Essen**
Katalyse-Technikergruppe
c/o Humanistische Union
Kronprinzenstr. 15
4300 Essen 1
Tel.: 0201 / 23 32 87

**Hamburg**
Christoph Simon
Oelckersallee 29
2000 Hamburg 50

**Hannover**
Heinz Hülsheger
Arndtstr. 12
3000 Hannover 1
Tel.: 0511 / 32 33 99

**Kiel**
Jan R. Bloch
IPN an der Universität
Olshausenstr. 40/60
2300 Kiel

**Köln**
Jörg Hallerbach
Branderstr. 86
5064 Rösrath

**Marburg**
AG Soznat
Ernst-Giller-Str. 5
3550 Marburg

**München**
Bertram Wohak
Salzstr. 27
8034 Germering 1

**Nürnberg**
Eckehard Schmidt
Postfach 46 16
Dallinger Str. 1
8500 Nürnberg 1

**Oldenburg**
Falk Rieß
Universität Oldenburg
Fachbereich IV
Postfach 25 03
2900 Oldenburg

**Osnabrück**
Gerhard Becker
Uhlandstr. 13
4500 Osnabrück

**Reutlingen**
Rainer Klueting
Gustav-Werner-Str. 21
7410 Reutlingen
Tel.: 07121 / 28114

**Stuttgart**
Alexander Riffler
Corneliusstr. 31
7140 Ludwigsburg

**Wiesbaden/Mainz**
Walter Reichenbacher
Sonnenstr. 2
6200 Wiesbaden-Bierstadt
Tel.: 06121 / 56 41 33